

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/3065/2026

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Berichterstattung Artenvielfalt

Beratungsfolge: Straßen- und Verkehrsausschuss	Sitzung am: 09.06.2026	öffentlich
--	----------------------------------	------------

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im Jahr 2019 wurde beschlossen die Artenvielfalt in der Gemeinde Wiefelstede zu erhöhen. Dafür sollen Grünflächen nach Möglichkeit ökologisch bewirtschaftet werden und es wurden Blühflächen angelegt, die nur ein Mal im Jahr gemäht werden, um den Insekten als Habitate zu dienen.

Zu den bereits vorhandenen Flächen, die dieses Jahr wieder neueingesät wurden, kamen 2026 elf neue Blühflächen hinzu. Zudem wurden auch Totholzhecken und Sandarien angelegt, um den Insekten nicht nur Nahrung, sondern auch Nistmöglichkeiten zu bieten. Als Blühmischung wurde hauptsächlich die einjährige Ammerländer-Blühmischung mit 24 Arten verwendet, mit der bereits gute Erfahrungen gemacht wurden. Die eigens für das Ammerland zusammengestellte Saatgutmischung, die aus einheimischem regio-zertifiziertem Saatgut besteht, enthält Samen von Pflanzen, die im Ammerland natürlicherweise vorkommen und für die einheimischen Tiere Nahrung und Lebensraum bietet. 2026 wurden erstmals zwei Flächen testweise mit mehrjährigem Saatgut eingesät.

Alle Blühflächen wurden im Mai durch den Bauhof vorbereitet und eingesät. Die einjährigen Blühflächen bleiben bis zum nächsten Frühjahr stehen und werden erst im März/April 2027 gemäht und neu angelegt. Die mehrjährigen Flächen werden zwar auch im Frühjahr gemäht, müssen aber danach nicht neu angelegt und eingesät werden, denn die mehrjährigen Pflanzen versamen sich jährlich selbst weiter oder bilden im ersten Jahr der Aussaat zunächst Blätter und blühen erst im zweiten Jahr. Die Blühflächen bieten den Insekten bis in den Herbst hinein Nahrung und über den Winter hinweg Überwinterungsmöglichkeiten und Unterschlupf für Larven und Puppen in und an Stängeln und Halmen. Zum Schutz der überwinterten Insekten wird nicht im Herbst, sondern erst im Frühjahr gemäht, wenn es schon ein paar wärmere Tage gab, meist Ende März/Anfang April. Eine jährliche Mahd ist jedoch notwendig, damit die Flächen nicht mit Gräsern zuwachsen und die Blühpflanzen verdrängt werden. Die Blühflächen sollen langfristige Lebensräume für Insekten schaffen und die Artenvielfalt fördern.

Auch 2026 wird es im August wieder eine Blühflächenbereisung des Arbeitskreises „Blühflächen für Insekten im Ammerland“ geben, bei der das Blühergebnis überprüft wird.

Finanzierung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Umsetzung von Maßnahmen für die Erhöhung der Artenvielfalt in der Gemeinde Wiefelstede zur Kenntnis.

Anlagen:

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Roeschmann
Sachbearbeiterin

zu Jeddelloh
Fachdienstleiterin

Kilian
Fachbereichsleiterin